

MÄRZ
APRIL
MAI

2020

KONTAKTE

EV. LUTH. AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE
WISSINGEN UND JEGGEN
FAMILIENZENTRUM KINDERTAGESSTÄTTE

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus der Gemeinde	
Statistik	5
Frauenkreis, Vorschau Seniorennachmittag	6
In eigener Sache	7
Verabschiedung Siyabonga Ngubane, Weltgebetstag	8
Vorschau Gemeindefest, Seniorenfrühstück	9
Zukunft leben, Klimafasten	10-11
Konfirmation	12-13
Haus am Lechtenbrink	14
Von Ostern bis Pfingsten	15
Termine von März - Mai	16 - 17
Ansprechpartner	18
Regelmäßige Veranstaltungen	19
Familienzentrum - Veranstaltungen	20 - 21
Kindertagesstätte	22 - 23
Kinder – und Jugendarbeit	24 - 25
Kinderseite	26
Aus der Region: Tauffest, Osterbasteln	27
Nachruf Günther Kameier	28
Freud und Leid	29
Dies und Das	
Dietrich Bonhoeffer	30
Abschied Dr. Klostermeier, Neue Kirchenverfassung	31

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Wissingen
 49143 Bissendorf, Englerstr. 1,
 ☎ 05402/21 27, 📠 05402/64 11 81

Verantwortlich für den Inhalt:

Angelika Breymann, Julitta Babel-Lux, Inge Wechsel

Redaktion/Layout:

Angelika Breymann, Inge Wechsel

Fotos

Gemeindarchiv Titel Gemeindebriefdruckerei

Druck

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage

1.450 Exemplare, kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche
vierteljährlich

Erscheinungsweise

Redaktionsschluss

der Ausgabe 06-09/2020 ist der 10. Mai 2020

*Jesus Christus spricht: Wachtet!
aus Markus 13,37*

Monatsspruch für März 2020

Klassenfahrt. Es sollte nach Wien gehen. Ein Zug war gebucht, er ging über Nacht, ein Liegewagen mit der Österreichischen Bahn. Und dann schaute der Schaffner in jedes Abteil. „Schließt die Tür ab“, riet er. „Und am besten“, so sagte er es, „bleibt einer wach.“ Manchmal stiegen nachts Leute ein, um die Reisenden auszurauen. Deshalb: „Passt auf!“



„Wachtet“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. Es ist das letzte Wort, das der Evangelist Markus uns von ihm überliefert, bevor Jesus seinen Leidensweg antritt. Zusammen hatte Jesus mit seinen Jüngern zu Abend gegessen. Er hatte ihnen das Brot und den Kelch gereicht. Er hatte ihnen seine Gemeinschaft zugesagt. Aber es war nicht wie sonst gewesen. „Einer wird mich verraten.“ Auch davon hatte Jesus gesprochen. Nun waren sie draußen, im Garten Gethsemane. Jesus wollte beten. Er wusste: Sein Leben war bedroht. Da konnte er nicht einfach schlafen. Er wandte sich an Gott. „Wachtet!“, fordert er seine Jünger auf.

„Wachtet!“ Das ist die Aufforderung, aufmerksam zu sein. Es ist der Aufruf wahrzunehmen, was uns bedrohen kann, aber auch das Leben in seiner Ganzheit zu erkennen. Wer nicht achtgibt, kann leicht Wichtiges übersehen. Wir müssen aufpassen, wem wir glauben und vertrauen oder mit welchen Menschen wir uns umgeben. Nicht jeder meint es gut mit uns. Wir sollen auch in uns hineinhören und achtgeben, dass nicht Eifersucht, Neid oder Hass an uns nagen.

Wir haben Verantwortung in dieser Welt. Die sollen wir wahrnehmen. Wir können unseren Teil beitragen zu Freundlichkeit und gegenseitigem Respekt, zu Gerechtigkeit und zum Erhalt unserer schönen Erde. Das geschieht nicht von allein. Wir müssen immer und immer etwas dafür tun. Durch uns soll in dieser Welt etwas sichtbar werden von Gottes Freundlichkeit. Das ist unser Auftrag.

„Wachtet“, das heißt: „Werdet bei eurer Aufgabe nicht müde“, aber zugleich: „Lasst euch durch nichts eure Hoffnung nehmen.“ Wir dürfen darauf vertrauen, dass im letzten einer über uns wacht: Gott selbst.

Mit guten Wünschen und vielen Grüßen

Angelika Brymann

Inzwischen sind das Orgelgehäuse der früheren Melancthon-Orgel, der Spieltisch, Pfeifenstücke und Windladen und eine Reihe anderer Bauteile wieder ins Osnabrücker Land zurückgekehrt. Am Dienstag, 18. Februar kamen Orgelbauer Martin Hillebrand und fünf Mitarbeiter seiner Firma mit zwei Transportern nebst Anhängern nach Wissingen, um den ersten Teil der neuen Orgel in unserer Kirche aufzustellen.

Die alte Orgel ist nun abgebaut. 50 Jahre lang hat Herr Gurran das Instrument gespielt. Jetzt hat er selbst einige Teile davon von der Empore getragen. Er hat auch mit zugefasst, als der Unterbau des neuen Pedalturms nach oben befördert worden ist. Dazu musste zunächst die Emporenbrüstung abgeschraubt werden. Dann wurden die großen Gehäuseteile mit viel „Manpower“ von unten gehoben und gehalten und von oben gezogen. Ein schweres Stück Arbeit ist geschafft. Mit unserem Orgelprojekt sind wir ein gutes Stück vorangekommen.

Etliche Gemeindemitglieder haben uns dabei mit ihren Spenden oder mit der Übernahme eine Pfeifenpatenschaft unterstützt. Dafür danken wir ganz herzlich. Außerdem erhielten wir Zuwendungen von Küche [er]Leben by Losing; Zaun, Tor & more, Moor; C. & H.Wiele GmbH; Burg Apotheke Ulrike Wolff; Dr. Siegfried Kottmann; Dr. Hans Quast, Familie F. Wiethaupt. Ihnen sei ganz herzlich gedankt.

Die Möglichkeit, Orgelpatenschaften zu übernehmen, besteht weiterhin. Eine Übersicht dazu gibt es im Schaukasten, in der Kirche und demnächst auch im Internet. 26.500 € fehlen noch bis zur vollständigen Finanzierung des Projekts.



Foto: I. Wechsel

Statistik	2019	2018	2017
Gottesdienstbesucher- Hauptgottesdienst Kollekten insgesamt Erwachsene und Kinder	2.747	3.246	3.502
Gottesdienstbesucher – sonstige Gottesdienste (Erwachsene und Kinder, einschl. Kindergartengottesdienst)	1.974	1.987	1.737
Abendmahlsbesucher	392	386	387
Taufen	12	10	17
Trauungen	0	1	0
Senioren (ab 70 Jahre)	401	408	414
Konfirmierte	19	17	13
Hauptkonfirmanden	13	19	20
Vorkonfirmanden	11	13	19
Beerdigungen	29	32	33
Eintritte	0	3	3
Austritte	15	15	9
Kollekten/Spenden	2019	2018	2017
Kollekten insgesamt	5.684	4.650	5.824
Kollekten – Brot für die Welt	1.479	1.222	1.824
Diakonie (Armenopfer)	1.677	1.668	1.491
Patenkind/Partnergemeinde		138	
Kirchgeld	9.053	8.736	10.667
Stiftung (ohne Spenden Trauerfall)	2.294	850	785
Spenden Trauerfall		770	
Spenden neue Orgel	9.022	17.702	17.500

Allen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinde auf vielfältige Weise unterstützt haben, sagen wir ganz herzlichen Dank.

Abendlicher Frauenkreis

Dienstag, 10.03.2020, 19:30 Uhr

Jahreslosung 2020
„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“
mit Frau Ingrid Philipp

Dienstag 14.04.2020, 19:30 Uhr

Passionslieder
mit Helga Hoffmann, Monika Mittenentzwei und Maria Welz

Dienstag, 19.05.2020, 14:30 Uhr

Ein Nachmittag mit den Schwestern im Kloster Nette
Fahrgemeinschaften ab Kirchplatz

Informationen bei: G. Ossenbrink, Tel. 21 66, H. Hartung, Tel. 25 87

Seniorennachmittag

Vorankündigung

**Am Sonntag den 14. Juni
um 15 Uhr**



feiern wir Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag. Persönliche Einladungen erfolgen noch.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser.
Sicher haben Sie es bei dieser Ausgabe schon bemerkt: wir haben das Layout unseres Gemeindebriefes ein bisschen modernisiert. Durch die Umstellung auf ein neues Betriebssystem für unsere EDV waren wir zwar zu Beginn dieses Jahres von der Außenwelt abgeschnitten, gleichzeitig wurden aber die Programme der neuen Technik angepasst. Sie finden die Artikel wie bisher nach Rubriken geordnet, die Terminseiten in der Mitte des Heftes mit den regelmäßigen Terminen können Sie nun heraustrennen. Vielleicht ist das ganz praktisch. Die Kontakte werden in der Gemeindebriefdruckerei in Groß-Oesingen auf Umpapier gedruckt und von ehrenamtlichen Mitarbeitern zu Ihnen gebracht. Bislang haben wir auf Anzeigen verzichtet und aus diesem Grund ist unser Etat auf 4 Ausgaben im Jahr mit meistens 32 Seiten und farbigen Umschlagseiten begrenzt, ein durchgängiger Vierfarbdruck ist etwa 400 Euro teurer. Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser Gemeindebrief in der jetzigen Form auch so gut gefällt wie uns. Für Anregungen und Wünsche sprechen Sie uns gerne an.

Inge Wechsel Layout

Und noch etwas ist neu:

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine eigene homepage. Unter www.wissingen.wir-e.de finden Sie ab März 2020 Aktuelles, Informatives, Ansprechpartner, Termine und den aktuellen Gemeindebrief. Bitte haben Sie Verständnis, wenn nicht sofort alle Infos zur Verfügung stehen, die Mitglieder des Kirchenvorstandes machen alles ehrenamtlich. Wir arbeiten daran, dass bald alles reibungslos funktioniert.

**Beginn der Sommerzeit am
29.03.2020**

Uhren um eine Stunde vorstellen





Verabschiedung von Siyabonga Ngubane

Im Spätgottesdienst am 9. Februar wurde unser südafrikanischer Jahresgast aus der Gemeinde Thulini im Kirchenkreis Umvoti nach einem einjährigen Aufenthalt verabschiedet. Siyabonga Ngubane hat in dieser Zeit im Heywinkel-Haus in Osnabrück gearbeitet und hier bei uns in Wissingen an vielen Gottesdiensten und Jugendaktionen teilgenommen. Mit ausdrucksstarkem Gesang nahm er nun Abschied, begleitet von der südafrikanischen Gastpastorin Sybil Chetty aus Osnabrück, Herrn Kallert als Vorsitzender des Kirchenkreistages und Leiter des Heywinkel-Hauses sowie Frau Meckfessel als Vorsitzende des Südafrika-Ausschusses. Die Kirchengemeinde

Wissingen bedankt sich bei allen, die diese Aktion, die nun schon zum vierten Mal im Kirchenkreis stattfand, unterstützt haben. Wenn diese Kontakte erscheinen, ist Siyabonga Ngubane mit vielen Eindrücken bereits wieder in seiner Heimat angekommen.

Text und Foto I. Wechsel

Weltgebetstag

Steh auf und geh!



2020
Simbabwe

Am Freitag, den 6. März 2020

Andacht im Haus am Lechtenbrink um 15 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst um 19 Uhr
in der kath. Herz-Jesu-Kirche,
anschließend gemütliches Beisammensein im
Pfarrheim am Niemandsweg

Herzliche Einladung an alle

VORSCHAU GEMEINDEFEST

Am Sonntag, den 4. Oktober 2020 (Erntedankfest) feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest in und um die Kirche herum. Gerne sammeln wir dazu Ideen und Vorschläge.

Die Kreativgruppe „Spitze Nadeln“ möchte nach dem großen Erfolg vor 2 Jahren erneut eine Tombola mit kreativen Erzeugnissen organisieren. Dafür benötigen wir noch geeignete Stoffe, Wolle, Gestricktes oder auch Kreatives aus der Küche. Die Gruppe trifft sich immer am 1. Samstag im Monat ab 14 Uhr. Gerne dürfen die Spenden auch im Pfarramt abgegeben werden. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief

Seniorenfrühstück des Arbeitskreises "Goldener Oktober"

Am Donnerstag, den 23. April sind die Türen des Gemeindehauses ab 9.30 Uhr wieder geöffnet für Seniorinnen und Senioren. Die Damen des Arbeitskreises "Goldener Oktober" bereiten ein leckeres Frühstück vor. Im Anschluss wird uns Herr Göbert mit vielen eindrucksvollen Bildern in die weite Welt entführen. Die Kosten für das Frühstück betragen 7,00 €. Anmeldungen bei Frau Siefker Tel. 05402-3300 oder Frau Hartung Tel. 05402-2587.

Herzliche Einladung

„Zukunft leben – ein Nachbarschaftsprojekt“

Was können wir vor Ort tun

- für eine gesunde Umwelt
- für Klimaschutz
- für die Zukunft unserer Kinder

Dienstag, 24. März 2020, 15.00 Uhr

Ev. Gemeinde- und Familienzentrum Wissingen, Englerstraße 1

Kontakt und Information: Angelika Breymann,

Tel: 05402 / 28 47, Mail: a.breymann@osnanet.de

Torffrei gärtnern ist Klimaschutz!

Mit dem Frühjahr wird wieder einiges im Garten gepflanzt und Frühjahrsblüher eingetopft. Was viele nicht wissen: In den meisten Blumen- und Pflanzenerden steckt auch Torf. Das ist fatal, denn die Moore sind Kohlenstoffspeicher und Lebensraum für viele selten gewordene Tiere und Pflanzen. Laut NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) werden allein in Deutschland pro Jahr 10.000.000 m³ verbraucht, ein Drittel davon in Privathaushalten! Das ist erschreckend, wenn man bedenkt, dass die Torfschicht in den Mooren pro Jahr nur um einen Millimeter zunimmt. Durch den Torfabbau im Moor werden die über Jahrtausende gebundenen Treibhausgase freigesetzt, die den Klimawandel beschleunigen. Zudem macht Torf den Boden sauer. Es gibt bessere Alternativen: Bei den regionalen Kompostwerken (beispielsweise in Jeggen auf dem Grünplatz der AWIGO) gibt es für kleines Geld nährstoffreichen Humus. Für Topfpflanzen gibt es torffreie Blumenerde, die inzwischen fast alle namhaften Hersteller anbieten. Aus Gartenerde, Kompost und Rindenhumus (nicht zu verwechseln mit Rindenmulch!), etwas Hornspänen und Urgesteinsmehl kann man sie sogar ganz leicht selbst herstellen. Und der Torf bleibt, wo er hingehört: Im Moor!

Und noch eine Information aus der Gruppe "Zukunft leben":

Auch mit **Efeu** kann man **waschen**. Dazu 10 große, möglichst dunkle frische Efeublätter in ein Wäschenetz oder eine Socke (zuknoten) geben. Es soll für jede Wäsche geeignet sein. Wir haben es bei farbiger und dunkler Wäsche ausprobiert. Die Efeublätter enthalten Saponin, das die Oberflächenspannung herabsetzt. So kann das Wasser besser in die Wäsche eindringen und den Schmutz herauslösen.

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2020

Seit über einem Jahr fordern Jugendliche bei den Fridays for Future weltweit konsequentes Handeln, um unseren Planeten zu schützen. Auch wir in Wisingen können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2020 vom 26. Februar bis 11. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu wagen: z.B. Türen von beheizten Räumen zu schließen, Lebensmittel richtig zu lagern, auf Plastik-Strohhalme zu verzichten, die nächste Reise umweltfreundlich zu planen – für jede und jeden ist etwas dabei!


Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab März 2020 in Kirche und Gemeindehaus erhältlich oder kann im Internet unter www.hkd-material.de heruntergeladen und in größerer Stückzahl bestellt werden. Darüber hinaus finden in Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops und Vorträgen statt, z.B. ein Frühjahrs-Check am Fahrrad, Einkaufsbeutel nähen oder eine Stromwechselfarty. Wenn Sie Interesse haben, solche Veranstaltungen mitzuorganisieren, in unserer Gemeinde einen Kurzvortrag zum Thema Klimaschutz zu halten, sich über das Thema „Klimaschutz ganz konkret“ mit anderen auszutauschen oder eine Klimafastengruppe zu initiieren, melden Sie sich gerne bei Pastorin Angelika Breymann

Mehr Informationen zur Klimafasten-Aktion gibt es ab November unter www.klimafasten.de.

KONFIRMATION 2020

Am Sonntag, den 3. Mai 2020 um 10 Uhr
feiern wir mit einem Festgottesdienst Konfirmation.
Folgende Mädchen und Jungen bereiten sich darauf vor:

An open book with a red cover is shown from a top-down perspective. A large, simple brown paper cross is placed on top of the open pages. The pages are white with some text visible, though it is out of focus. The background is a plain, light-colored surface.

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrer Konfirmation und wünschen ihnen und ihren Angehörigen einen schönen Tag.

RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



WAS IST KONFIRMATION?

Eines bekommen Konfirmanden heute nicht mehr: fertige Antworten auf fertige Fragen. Glaube ist Gewissenssache, er lässt sich nicht verordnen. Die Zeiten, als junge Konfirmanden Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig lernten, sind vorbei. „Du sollst den Feiertag heiligen. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern es heilig halten, gerne hören und lernen“, so ging es über viele Seiten.

Was Menschen auswendig gelernt haben, in sich tragen, hilft in Zeiten der Not – stellte man sich vor. Ob ausgerechnet der Katechismus hilft, hat damals niemand überprüft. Die Reformatoren hatten die Katechismen eigentlich als Tauflehre gedacht. Die Jugendlichen waren als Säuglinge getauft worden, nun sollten sie die Unterweisung im Glauben nachholen. Doch die Pfarrer machten es sich in der Regel zu leicht. Wer den Katechismus aufsagen konnte, hatte bestanden und durfte fortan am Abendmahl teilnehmen.

Kritik am sturen Auswendiglernen gibt es schon lange. 1667 besuchte der Pietist Philipp Jakob Spener die Landgemeinde Bonames nördlich von Frankfurt. Hier erlebte Spener erstmals

eine öffentliche Konfirmation: Die Jugendlichen eines Jahrgangs, die der Pfarrer im Katechismus unterwiesen hatte, standen im Gottesdienst vor der Gemeinde und verpflichteten sich öffentlich, ein christliches Leben zu führen.

Spener war begeistert: Konfirmation als Entscheidung für den christlichen Glauben, nicht bloß als sinnlose Paukerei. Allmählich verbreiteten sich öffentliche Konfirmationen. Heute fallen sie meist viel größer aus als Tauffeiern. Dabei sind Taufe und Abendmahl zentral fürs Christentum, die Konfirmation nicht.



Öffentliche Bekenntnisse sieht man heute kritischer als vor 350 Jahren. Diktatoren und Faschisten haben versucht, Menschen mit feierlichen Gelöbnissen gleichzuschalten, zuletzt auch DDR-Funktionäre. Taufe und Konfirmation zielen auf das Gegenteil. Sie sollen Menschen stärken, in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Diakonie 
**Osnabrück
Stadt und Land**

**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**
 Haus am
Lechtenbrink 
Alten- und Pflegeheim

Telefon 05402 98 45-0

hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf 
Ambulanter Pflegedienst

Telefon 05402 401-74

soz-bb@diakonie-os.de

Der 100ste Geburtstag - oder „unser Haus“ feiert Jubiläum

Deshalb werden in diesem Jahr viele unterschiedliche Aktionen stattfinden. Zu den ersten Aktionen gehört der „wandernde Gottesdienst“. Schon zum 90. Geburtstag besuchten einige Bewohner gemeinsam Gottesdienste in den umliegenden Kirchengemeinden. Das wird wieder so sein. Bereits im Januar ging es zur Kirche nach Wissingen. Der Gottesdienst fand am Abend statt, im warmen und heimeligen Gemeindesaal. Wir waren früh da und konnten noch die Krippe bestaunen. Alle Figuren sind selbstgebastelt. Die Schafe tragen ein echtes Wollfell, das Jesuskind liegt wirklich auf Heu gebettet. Die Könige waren da, der Esel. Alle, die dazugehören. Nur den Ochsen konnte keiner von uns finden. Alle „wandernden Gottesdienste“ unterstehen dem Motto: „Lasst uns aufeinander achtgeben ...“ Die Ev. Pflegepartner schenken jeder Gemeinde als Dankeschön einen Mandelbaum. Der für Wissingen fängt schon ein bisschen an zu treiben. Wie er wohl in voller Blüte aussehen wird? Wo er seinen Platz findet? Die nächsten „wandernden Gottesdienste“ sind geplant.

Beate Lückemeyer Haus am Lechtenbrink

Palmsonntag, 5. April 2020

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gründonnerstag, 9. April 2020

**16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus am
Lechtenbrink**

18:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wissingen

Karfreitag, 10. April 2020

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wissingen

Ostersonntag, 12. April 2020

**06.00 Uhr Osternacht in Wissingen,
anschl. Frühstück**

08.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor

**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor
in Schledehausen**

Ostermontag, 13. April 2020

10.00 Uhr Festgottesdienst in Wissingen

Himmelfahrt, 21. Mai 2020

Regionalgottesdienst in Achelriede

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

10.00 Uhr Festgottesdienst in Wissingen

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

10.00 Uhr ökumenischer Open-Air-Gottesdienst

01.03.2020		Invokavit
	09:15	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen
		Konfirmanden mit Abendmahlsfeier
03.03.2020	10:00	Café Kinderwagen
06.03.2020		Weltgebetstag
	15:00	Ök. Gottesdienst im Haus am Lechtenbrink, anschl. Kaffee und Kuchen
	19:00	Ök. Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, anschl. gemütl. Beisammensein im Pfarrheim Niemandsweg
08.03.2020		Reminiszere
	17:00	Literarischer Spätgottesdienst zur Passionszeit
10.03.2020	09:00	Männerkreis
	19:30	Frauenkreis „Jahreslosung“
12.03.2020	19:00	Freundeskreis
14.03.2020	14:00	Kreativgruppe „Spitze Nadeln“ (geändert von 07.03.)
15.03.2020		Okuli
	09:15	Gottesdienst Lektorin Dr. Annegret Löffler
17.03.2020	10:00	Café Kinderwagen
20.03.2020	11:15	Kindergarten-Gottesdienst
22.03.2020		Lätare
	09:15	Gottesdienst
24.03.2020	15:00	Zukunft leben - ein Nachbarschaftsprojekt
26.03.2020	19:00	Freundeskreis
29.03.2020		Judika
	09:15	Gottesdienst (Achtung Sommerzeit)
04.04.2020	14:00	Kreativgruppe „Spitze Nadeln“
05.04.2020		Palmarum
	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl
07.04.2020	10:00	Café Kinderwagen
09.04.2020		Gründonnerstag
	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl
10.04.2020		Karfreitag
	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl

12.04.2020		Ostersonntag
	06:00	Osternacht in Wissingen, anschl. Frühstück
	08:00	Andacht auf dem Friedhof
	10:00	Festgottesdienst in Schledehausen
13.04.2020		Ostermontag
	10:00	Festgottesdienst in Wissingen
14.04.2020	09:00	Männerkreis
	19:30	Frauenkreis „Passionslieder“
19.04.2020		Quasimodogeniti
	09:15	Gottesdienst
21.04.2020	10:00	Café Kinderwagen
23.04.2020	09:30	Seniorenfrühstück „Arbeitskreis Goldener Oktober“
	19:00	Freundeskreis
26.04.2020		Misericordias Domini
	09:15	Gottesdienst
02.05.2020	14:00	Kreativgruppe „Spitze Nadeln“
03.05.2020		Jubilate
	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation
05.05.2020	10:00	Café Kinderwagen
07.05.2020	19:00	Freundeskreis
10.05.2020		Kantate
	17:00	Spätgottesdienst
12.05.2020	09:00	Männerkreis
17.05.2020		Rogate
	09:15	Gottesdienst
19.05.2020	10:00	Café Kinderwagen
	14:30	Frauenkreis, Kloster Nette
21.05.2020		Christi Himmelfahrt
		Gottesdienst in Achelriede
24.05.2020		Exaudi
	09:15	Gottesdienst
31.05.2020		Pfingstsonntag
	10:00	Festgottesdienst in Wissingen
01.06.2020		Pfingstmontag
	10:00	Ök. Open-air-Gottesdienst

Pfarramt Wissingen

Pastorin Angelika Breymann

☎ 05402/28 47

☎ 05402/64 11 81

✉ a.breymann@osnanet.de<https://www.wissingen.wir-e.de>

Konto Kirchenamt Osnabrück Stadt

und Land, Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Pfarrbüro

Julitta Babel-Lux

Dienstag 09.00 - 10.30 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 05402/21 27

☎ 05402/64 11 81

✉ kg.wissingen@evlka.de**Ev. Kindertagesstätte Wissingen**

Leitung: Beate Viehmeyer

☎ 05402/13 36

☎ 05402/60 87 59

✉ kiga-wissingen@osnanet.de<https://www.ki-wis.de>**Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

Leitung: Fr. Schröer-Mollenschott

☎ 05402/401 74

✉ soz-bb@diakonie-os.de<https://www.diakonie-os.de>**Seniorenheim Haus am Lechtenbrink**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

☎ 05402/984 50

✉ hal@diakonie-os.de<https://www.diakonie-os.de>**Friedhof Schledehausen**

Hartmut Rüsse

☎ 05402/76 13

Superintendentur des Kirchenkreises Melle-GeorgsmarienhütteSuperintendent H. Meyer-ten Thoren
Krameramtsstraße 10, 49324 Melle

☎ 05422/1601

☎ 05422/498 99

Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH

Beratungsstelle Melle

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle

Familienberatung, soziale Beratung,
Schuldnerberatung, Hausnotruf

☎ 05422/94 00 51

<https://www.dw-osl.de>**Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Stefanie Tigler

☎ 05401/880 89 46

oder 05422/94 00 64

✉ stefanie.tigler@dw-osl.de**Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke Georgsmarienhütte**

☎ 05401/349 33

☎ 05401/348 49

Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit in Wissingen und Jeggen e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE56 5206 0410

0006 4383 42

BIC: GENODEFXXX

**Evangelische Diakonie- und Gemeindestiftung für Wissingen und Jeggen**

Konto Kirchenamt Osnabrück Stadt

und Land, Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Stichwort: Stiftung Wissingen

Unsere Gottesdienstzeiten

Hauptgottesdienst	sonntags	09:15 Uhr
Hauptgottesdienst mit Abendmahl	1. Sonntag im Monat	09:15 Uhr
Spätgottesdienst	2. Sonntag im Monat	17:00 Uhr
KiTa-Gottesdienst	einmal monatlich freitags	11:15 Uhr
Gottesdienst im Haus am Lechtenbrink	dienstags	10:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Kleiner Chor	montags alle 2 Wochen	20:00 Uhr
Männerkreis	monatlich am 2. Dienstag	09:00 Uhr
WiKi-Kinderchor		
Klasse 2-4	dienstags ab	15:00 Uhr
Vorschüler und 1.Klasse	dienstags	15:45 Uhr
Jugend-Mitarbeiterrunde	dienstags einmal monatlich	18:30 Uhr
Frauenkreis	monatlich am 2. Dienstag	19:30 Uhr
Singkreis	Mittwoch	20:00 Uhr
Freundeskreis für von Sucht betroffene Menschen und ihre Angehörigen	alle 2 Wochen donnerstags	19:00Uhr
Tanzkreis	freitags	18:00 Uhr
Jugend-TRÄFF	freitags	18:30-21.00 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	monatlich dienstags	19:30 Uhr

Gruppen und Kreise treffen sich in den Schulferien nach Vereinbarung. Terminänderungen und weitere Termine nach Redaktionsschluss entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem „Blickpunkt“. Regelmäßige Termine des Familienzentrums s. u. S. 20

Regelmäßige Veranstaltungen

Café Mittendrin mit Kinderbetreuung

jeden Freitag von 15.00–17.00 Uhr in der KiTa, Englerstraße 3

Café Kinderwagen

jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
10.00 – 11.30 Uhr, mit Hebamme Christina Kunde

Mini-Club Eltern-Kind-Gruppe

dienstags von 15:00–17:00 Uhr in der KiTa, Englerstraße 3
Infos und Anmeldung: Tel. 05402/1336

WiKi-Kinderchor

Klasse 2-4: dienstags 15:00 – 15:45 Uhr
Vorschulkinder u. 1. Klasse: dienstags 15:45 – 16:15 Uhr
Infos und Anmeldung: Corinna Koppelman, Tel.: 05402/984731

Selbstsicherheitsschule

für Mädchen und Jungen von 5-10 Jahren
mittwochs ab 16:00 Uhr in der KiTa, Englerstraße 3
Infos: Jan Korus, Tel.: 0173/1422972

Kreativgruppe „Spitze Nadel“

i. d. Regel am 1.Samstag ab 14:00 Uhr
Infos: Rosmarie Osthaar, Tel.: 05402/3867

Nähgruppe

montags um 19:30 Uhr (nicht jede Woche)
Ansprechpartnerin Anja Herich-Schoster, Tel.: 05402/642595

Rückbildungsgymnastik, Babymassage

Informationen bei Hebamme Christina Kunde, Tel.: 0172/4141969

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Gemeindehauses, Englerstraße 1 in Wissingen statt.

Kurse und besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 4. März 2020 20:00 Uhr

Geschwisterstreit?!

Warum ist das so?

Themenabend mit Anka Reifert

Anmeldung bis zum 28. Febr. in der KiTa, Tel. 05402-1336

Mittwoch, 11. März 2020 20:00 Uhr

Allergische Reaktionen und Unverträglichkeiten bei Kindern -

Themenabend mit

Dr. Annegret Löffler

Anmeldungen bis zum 4. März in der KiTa, Tel. 05402-1336

Samstag, 14. März 2020 ab 9:30 bis 12:00

Vater-Kind-Frühstück mit Kinderbetreuung

Frühstücken, sich austauschen und gemeinsam spielen

in der Sternengruppe der KiTa mit Jörg Franke, Eike Stübner und Sebastian

Lietzijewitsch

Wir bitten um eine Spende für das Frühstück.

Donnerstag, 28. Mai 2020 20:00 Uhr

Geschwisterstreit?!

Warum ist das so?

Themenabend mit Anka Reifert

Anmeldungen bis zum 21. Mai in der KiTa, Tel. 05402-1336

Vergangenes

Adventlicher Gottesdienst

Zum Abschluss des Jahres 2019 gab es wie immer einen adventlichen Gottesdienst, zu dem Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen waren. Der Stern über Bethlehem sollte allen den Weg zur Krippe zeigen, in der das Jesuskind lag.

Nach unserem Studientag zum Thema "Wie können wir Instrumente in der KiTa einsetzen?" wurde die adventliche Andacht zur Umsetzung genutzt. Die Geschichte "Stern über Bethlehem" wurde als Klanggeschichte mit fast 30 Vorschulkindern dargestellt. Schon beim Üben hatten die Kinder viel Spaß an der Art der Aufführung. Sehr schnell hatte jeder seine Rolle/sein Instrument gut im Blick und jeder wusste, was er zu tun hatte.

Die Geschichte führte viele verschiedene Menschen und Tiere in den Stall zur Krippe: Hirten, Schafe und Könige kamen, um das Jesuskind zu sehen. Immer sang der Chor: „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“, um alle zum Stall zu leiten.

Für die Besucher des Gottesdienstes war es eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtstage.

Studientag im Februar

Ein interner Studientag sollte uns dem Thema "Kindeswohlgefährdung erkennen und Eltern beraten" näherbringen. Jeder von uns hatte

schon einiges darüber gelesen und gehört.

Aber sich gemeinsam mit einer Fachfrau dem Thema zu nähern, ist eine ganz andere Sache. Hierbei wurde noch einmal deutlich, dass wir keine Therapeuten sind und nur begleiten und unterstützen können.

Zu Beginn wurde das Kindeswohl definiert:

- eine sichere Bindung zu den Eltern
- ein liebevolles Miteinander
- Möglichkeiten, sich auszuprobieren und Erfahrungen zu machen
- Herzenswärme

Kinder, die in diesem Umfeld aufwachsen, haben die Chance, sich zu einem einfühlsamen, ausgeglichenen und lebensbejahenden Menschen zu entwickeln.

Aber was versteht man unter Kindeswohlgefährdung?

- Vernachlässigung
- keine Eltern-Kind-Bindung
- körperliche und psychische Gewalt
- sexuelle Übergriffe
- geringes Lernumfeld

Was müssen wir tun, um Unstimmigkeiten zu erkennen und diese gemeinsam mit allen Beteiligten (Kindern, Eltern und Erzieher*innen) wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

- beobachten, ohne zu bewerten
- zum Wohle der Kinder das Gespräch suchen

- gemeinsame Lösungswege suchen
- im engen Austausch bleiben

Wenn auf dieser Ebene keine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes entstehen kann, wird eine sogenannte Fachkraft von außen hinzugezogen. Gemeinsam wird dann nach Möglichkeiten gesucht.

Der letzte Weg, wenn das Wohl des Kindes stark gefährdet ist, wird eine Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt sein. Zu diesem Austausch ist die KiTa verpflichtet, um eine Sicherheit für das Kind herzustellen.

Das Thema Kindeswohlgefährdung ist in der Zusammenarbeit mit dem Träger ein wichtiger Punkt, so dass unsere pädagogische Leitung Anke Fuchs auch an dem Studientag teilgenommen hat.

Veränderungen in den Betreuungszeiten / Anmeldeverfahren

In diesem KiTa-Jahr ist das Onlineanmeldeverfahren in Bissendorf eingeführt worden. Bei der Anmeldung können Eltern vier KiTas in einer von ihnen bestimmten Rangliste angeben und eine KiTa als Wartelistenplatz auswählen. Im Herbst waren noch viele Familien bei uns, um sich über die Arbeit in unserer KiTa zu informieren und dann ihre Wahl zu treffen. Im Dezember zeigte sich anhand der Online-Anmeldungen, dass ein größerer Bedarf an längeren Öffnungszeiten vorhanden ist. Nach einigen Überlegungen haben wir uns gemeinsam mit dem Träger entschieden, die

Betreuungszeiten den Bedarfen anzupassen.

Zum August 2020 wird die Öffnungszeit in der Sonnengruppe auf 15:00 Uhr erweitert.

Die einzelnen Betreuungsmöglichkeiten sehen dann wie folgt aus:

Sonnengruppe

Betreuungszeit: 07:30 - 13:30

Sonderöffnungszeiten:

07:00 - 07:30

und von 13:30 - 14:00

bzw. bis 15:00

Mondgruppe

Betreuungszeit: 08:00 - 12:00

Sonderöffnungszeiten:

07:00 / 07:30-08:00

und von 12:00-12:30 / 13:00

Sternengruppe

Betreuungszeit: 08:00- 15:00

Sonderöffnungszeiten:

07:00 / 07:30-08:00

und von 15:00-16:00

Wölkchengruppe

Betreuungszeit: 08:00-12:00

Sonderöffnungszeiten:

07:00 / 7:30-08:00

und von 12:00-13:00

Sternschnuppengruppe

Betreuungszeit: 08:00-14:00

Sonderöffnungszeiten:

07:00 / 07:30-08:00

und von 14:00-15:00

bei Bedarf und ausreichend Anmeldungen bis 16:00

Kinderzeltlager 2020

vom 16.07. - 19.07.2020

In diesem Jahr laden wir wieder zum Kinderzeltlager ein mit Spielen und Singen, mit Aktivität und Gemeinschaft.

Wir erzählen von Gott, von Jesus und den Menschen. Abends treffen wir uns bei Lagerfeuer und Stockbrot auf der Kirchenwiese der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Wissingen.

Vortreffen: Mi., 15. Juli 17 Uhr, Zeltaufbau mit Eltern und Kindern; Lagerfeuer
 Start: Do., 16. Juli 15 Uhr
 Ende: So., 19. Juli nach dem Familiengottesdienst
 Kosten: 40,00 Euro pro Kind für Unterkunft und Vollverpflegung,
 30,00 Euro für jedes weitere Geschwisterkind

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und Familienzentrum Wissingen

Die Unterbringung erfolgt in 3–4 Personenzelten.

Wenn Sie Fragen haben oder finanzielle Unterstützung brauchen, melden Sie sich gern bei Pastorin Angelika Breymann 05402/2847 oder unter a.breymann@osnanet.de



Verbindliche Anmeldung

Ich melde meine Tochter/meinen Sohn verbindlich zum Kinderzeltlager 2020 an. Die Kosten betragen 40,00 Euro (für jedes weitere Geschwisterkind: 30,00 Euro).

Vor- und Nachname des Kindes:

Alter des Kindes am 15. Juli 2020

Anschrift:

Mail-Adresse/Telefonnummer:

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

>>Diesen Anmeldeabschnitt bitte abschneiden und im Pfarrbüro der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde abgeben<<

Jugendfreizeit 2020

der Ev. Jugend Wissingen-Jeggen

31. Juli – 07. August 2020

für junge Leute von 13 bis 18 Jahren

Ort: Overijssel, Balkbrug (Niederlande)

Kosten: 250 € (weitere Geschwisterkinder 220 €)

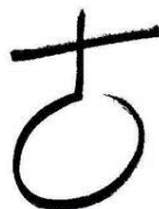
Informationen und Anmeldung:

Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde Wissingen und Jeggen,
Englerstr. 1, 49143 Bissendorf, Tel. 05402/28 47 oder 05402/21 27
<https://t1p.de/Jugendfreizeit2020>

TRÄFFPUNKT

jeden Freitag
von 18.30–21.00 Uhr
im Jugendraum hinter
der Kirche

(nicht in den Ferien)



Einige Aktionen haben wir für euch geplant.
Gern nehmen wir auch eure Ideen mit auf.
Euer TRÄFF-TEAM



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?

Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?

Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?

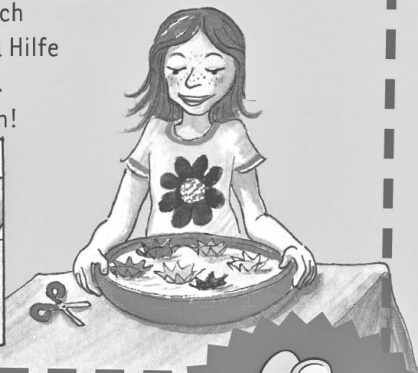
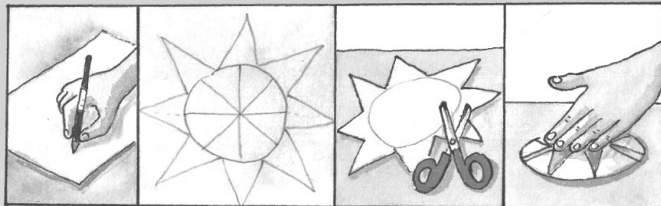
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.

Amen



Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Am **Sonntag den 14. Juni 2020** findet um 10.30 Uhr ein

Taufest

statt. Es wird einen Gottesdienst zur Taufe unter freiem Himmel geben, mit der Möglichkeit, sich oder seine Kinder in der Wierau taufen zu lassen. Im Anschluss planen wir noch Essen und Trinken mit ein, so dass viele Taufen stattfinden können, ohne dass sich die Taufeltern Gedanken um die Feierlichkeiten und die Örtlichkeiten Gedanken machen müssen.

Wer sich gerne am Auf-/Abbau oder durch Buffetspenden beteiligen möchte, der melde sich bitte bei Pastor Patzwald oder Pastorin Angelika Breymann (Tel. 05402 / 28 47) oder im Pfarrbüro. (Wissingen: Tel. 05402 / 21 27; Schleddehausen: Tel. 05402 / 8288)

Wir freuen uns auf einen Gottesdienst, bei dem wir neue Menschen in unseren Gemeinden Willkommen heißen dürfen!



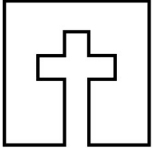
Osterdeko gestalten

mit verschiedenen Materialien
für Kinder von 6 – 12 Jahren



wann? 9. April 2020 von 10- 13.00 Uhr
wo? im Gemeindezentrum Wissingen, Englerstraße 1

im Rahmen der Oster-Ferien-Spaß-Aktion der Kommune Bissendorf
Anmeldung über www.ferienspass-bissendorf.de



Wir haben Abschied genommen am:

WIR GRATULIEREN ALLEN GEMEINDEGLIEDERN,
DIE EINEN GEBURTSTAG FEIERN KONNTEN,
UND GRÜSSEN SIE MIT DEM WORT:



*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in
Trübsal, beharrlich im Gebet.*

Römer 12,12

Vor 75 Jahren wurde **Dietrich Bonhoeffer** hingerichtet

Pastor und Verschwörer



Foto: epd bildz/Daniel Sambraus

An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen.

Auf raffinierte Weise schleuste er vom Tod bedrohte Juden über die Reichsgrenze. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, be-

kam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen. Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut – bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle. Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen näherten. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

CHRISTIAN FELDMANN

Abschied von Dr. Birgit Klostermeier

Am **7. März 2020 um 15:00 Uhr** wird die Regionalbischöfin, wie es seit Januar 2020 heißt, Frau Dr. Birgit Klostermeier in der Osnabrücker **St.-Marien-Kirche** durch Landesbischof Ralf Meister in einem Gottesdienst feierlich verabschiedet. Herzliche Einladung dazu.

Neue Kirchenverfassung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Zum 1.1.2020 ist in der ev.-luth. Landeskirche eine neue Kirchenverfassung in Kraft getreten. Sie löst die Verfassung aus dem Jahr 1965 ab, die an vielen Stellen nicht mehr die Wirklichkeit des kirchlichen Lebens und die Stellung in der Gesellschaft abbildete.

Die Verfassung beschreibt in der Präambel das Selbstverständnis der Landeskirche und bildet die Grundlage für das kirchliche Leben mit seinen rund 2,5 Millionen Mitgliedern in 1.248 Gemeinden und 48 Kirchenkreisen. Wichtige Änderungen sind laut Matthias Kannengießer, Präsident der Landessynode, größere Gestaltungsspielräume für Gemeinden, mehr Beteiligungsmöglichkeiten in den Gremien für Jugendliche sowie mehr Mitwirkung von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen bei wichtigen Entscheidungen innerhalb der Landeskirche. Die neue Verfassung betont den Öffentlichkeitsauftrag von Kirche, den Einsatz für Ökumene und Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen. Ausdrücklich (Art. 4) tritt sie "jeder Form von Judenfeindlichkeit entgegen". Die Verfassung betont zudem die gleichberechtigte Teilhabe am kirchlichen Leben und verschiedene Formen von Gemeinde als Ortsgemeinde (traditionell-räumlich definiert) oder Personalgemeinde (geistlich-thematisch orientiert).

Die Verfassung war auf der Synode, dem Parlament der Kirche, im Mai 2019 nach rd. dreijährigen Beratungen einstimmig beschlossen und von jedem einzelnen Mitglied der Synode unterzeichnet worden. Über die neue Kirchenverfassung hatten mehrere Tausend Nutzer über die Internet-Plattform www.kirchenverfassung2020.de mit diskutiert. Die Verfassung sei "eine Zusammenfassung der besten Gedanken und Argumente aus unserer ganzen Kirche", so Präsident Kannengießer bei ihrer Verabschiedung.



DIE OSTER- GESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8